

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 22. Jänner 1986, 7.45 Uhr:

Eine lebhafte Westströmung bringt laut Wetterdienst heute in Nordtirol strichweise etwas Schneefall. Die Temperaturen liegen in 2.000 m bei -7 Grad, in 3.000 m bei -12 Grad.

Auf höher gelegenen Verkehrswegen und Seitentälern besteht in nicht entladenen Lawenstrichen noch eine mäßige Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen. Wegen der nur oberflächlichen Verfestigung der Schneedecke ist auch in tieferen Lagen in steilen Wiesenhängen eine erhöhte Abgangbereitschaft von Feuchtschneebrettern zu beachten.

In den Tourengebieten herrscht weiterhin eine erhöhte ^{erhöhte} ~~hohe~~ Schneebrettgefahr. Die Gefahrenstellen liegen wegen der starken Windverfrachtungen vorwiegend in Nord- und ostgerichteten sowie kammnahen Steilhängen. Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten erfordern erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR